

Wir waren in Münster

Lange geplant stand am 28.10.2016 ein Besuch in Münster an. Ursprünglich gedacht nur für die Nachtfotografien waren dann doch Franjo, Taeko, Gerd, Inge und Friedel sowie Carl Hermann schon morgens angereist, was man gut verstehen kann. Mit einer Sondererlaubnis durfte Carl Hermann sogar mit dem Stativ im Dom arbeiten.

Nachmittags stießen dann Cäcilie, Heiner, Hermann-Josef und der Unterzeichner hinzu. Die ersten Fotos vom Prinzipalmarkt erweckten nur die Neugier der Passanten, da die Vielzahl der Stative auf etwas Spektakuläres schließen ließ. Immer wieder machen wir / mache ich die Erfahrung, dass im Falle der Fotografie mittels Stativ die Menschen stehen bleiben und das Gespräch suchen. Ein weiterer Grund mehr stets mit dem Stativ zu arbeiten. Nachdem wir ein wenig gewartet hatten, setzte die Dunkelheit ein und auf dem Rundgang beginnend ab dem Kiepenkerl konnte dann losgelegt werden.

Roggenmarkt, Generalvikariat, Kuhviertel, Antiquariat „Wilsberg“, Juristische Fakultät, LWL, Domplatz und zum Schluß der Prinzipalmarkt konnten ins Licht gesetzt werden. Und der Weg war mal wieder das Ziel, so dass ein jeder nachher andere Motive eingefangen hatte.

Glück hatten wir mal wieder in dreifacher Hinsicht. Erstens hatte es zwischendurch geregnet, so dass das Pflaster nass war, dann kam noch das Feuerwerk zur Eröffnung des Sends hinzu und schließlich klappte diesmal alles mit der Deutschen Bahn.

Die Bilder sprechen für sich.

Michael Landwehrjohann